

Auf der ordentlichen Kammerversammlung 2011 am 8. April 2011 wurde beschlossen, die Geschäfts-, Beitrags-, Gebühren- und Entschädigungsordnung der Rechtsanwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk München wie folgt zu ändern (Änderungen im Fettdruck):

Geschäftsordnung

1. **§ 11 Ziffer 5 der Geschäftsordnung** erhält folgende Fassung:

„Gewählt sind die Kammermitglieder, welche für den jeweiligen Wahlbezirk die meisten Stimmen, mindestens aber die einfache Mehrheit auf sich vereinigen. Die **einfache** Mehrheit bestimmt sich nach der Zahl der **abgegebenen gültigen Stimmzettel**. Erreichen **in zwei Wahlgängen** nicht so viele Kammermitglieder, wie Mitglieder in den Kammervorstand zu wählen sind, **die einfache** Mehrheit der abgegebenen Stimmen, **so sind diejenigen Kandidaten gewählt, die in einem weiteren Wahlgang die meisten Stimmen erhalten (§ 88 Abs. 3 Satz 3 BRAO).**“

(Sätze 4 und 5 entfallen.)

2. **§ 11 Ziffer 6 der Geschäftsordnung entfällt.**

3. **§ 11 Ziffer 8 Satz 6 der Geschäftsordnung entfällt.**

4. **Ziffer V (Inkrafttreten)** erhält folgende Fassung:

„**Die in der Kammerversammlung vom 8. April 2011 beschlossenen Änderungen der Geschäftsordnung treten mit Verkündung in Kraft.**“

Beitragsordnung

1. **Ziffer 6 der Beitragsordnung** erhält folgende Fassung:

„Der Schatzmeister ist verpflichtet, rückständige Kammerbeiträge zwangsweise beizutreiben, wenn diese nach dem **30. Juni** des Geschäftsjahres zweimal mit Monatsabstand fruchtlos angemahnt worden sind. Mahnkosten von **EUR 10,- sind für jede Mahnung zu erheben**“.

2. **Ziffer 7 der Beitragsordnung** erhält folgende Fassung:

„**Die in der Kammerversammlung vom 8. April 2011 beschlossenen Änderungen der Beitragsordnung treten mit Verkündung in Kraft.**“

Gebührenordnung

1. Art. 6 Ziff. 1 Satz 1 der Gebührenordnung erhält folgende Fassung:

„Die Rechtsanwaltskammer erhebt für die Prüfung eines Antrags auf Erteilung der Befugnis zur Führung einer Fachanwaltsbezeichnung (§§ 43 c, 192 BRAO, §§ 1 ff. FAO) eine Gebühr von **EUR 350,-**.“

2. Art. 6 Ziff. 2 der Gebührenordnung erhält einen **Satz 2** mit folgender Fassung:

„**Wird der Antrag auf Erteilung der Befugnis zur Führung einer Fachanwaltsbezeichnung zurückgenommen, ermäßigt sich die Gebühr auf EUR 250,-.**“

3. Art. 7 der Gebührenordnung erhält folgende Fassung:

„Für die Bearbeitung des Antrags auf Ausstellung eines Anwaltsausweises wird eine einmalige Gebühr von **EUR 20,-** erhoben. Dies gilt auch, wenn der Ausweis mit einer Signaturfunktion versehen wird.“

4. Art. 9 der Gebührenordnung erhält folgende Fassung:

„**Die in der Kammerversammlung vom 8. April 2011 beschlossenen Änderungen der Gebührenordnung treten mit Wirkung zum 1. Oktober 2011 in Kraft.**“

Entschädigungsordnung

1. Art. 5 Ziff. 1 Satz 2 der Entschädigungsordnung entfällt.

2. Art. 5 Ziff. 2 Satz 2 der Entschädigungsordnung erhält folgende Fassung:

„Für die Mitwirkung an einem Fachgespräch erhält jedes Mitglied eine Entschädigung von **pauschal EUR 75,-**. **Daneben besteht kein Anspruch auf Sitzungsgeld gem. Art. 3.**“

3. Art. 9 der Entschädigungsordnung erhält folgende Fassung:

„**Die in der Kammerversammlung vom 8. April 2011 beschlossenen Änderungen der Entschädigungsordnung treten mit Wirkung zum 1. Oktober 2011 in Kraft.**“

Die vorstehenden Änderungen der Geschäfts- und Entschädigungsordnung der Rechtsanwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk München werden hiermit ausgefertigt.

München, den 9. Mai 2011

gez. Hansjörg Staehle
Präsident